

Eine schöne invention einer Machinæ, oder
 einer Sprützen welche in Feuers gefahr sehr nützlich
 zugebrauchen/ vnd offte grosse rettung dadurch ges-
 sehen / wie in Kupffer Num. 22.
 zusehen.

Diese fürgestellte Wassersprützen haben in grosser
 Feuers noth / offte grosse rettung gethan / wegen des geschwinden
 Wassers / welches kan durch die Sprützen hoch vnd niedrig vnd
 auff alle seitten nach dem es die Noth erfordert gebraucht werden / vnd ist
 ihre bewegung der ersten Invention also.

Man mache von starken eichenen Holtz einen Kasten / mit Rädern/
 darinn einen Kessel / welcher oben eine weite hat / vnten aber / grade zu bisß
 auff des Kasten Boden / gehet wie B. zusehen / darein werden gesetzt zwo
 messingige Röhren / A. mit Schrauben wol verwahret / diese haben vnten
 ober dem loch da das Wasser eingehet / Vntiel wie in zulegung des wercks
 letztlich gar klerlich angezeiget wird / das ein jeder Kunstlieber der solches
 wol verstehen soll / vnd bedarff hiermit die Sprützen nicht viel beschreibens /
 dann

dann